

Sechstes Buch.
Europas Vegetationscharakter.



Die Maremnen Toscana.



an lernt seine Heimat am besten in der Fremde kennen. So ist uns auch das Bild Europas auf unserer großen Wanderung schon so vielfach entgegengetreten, daß es sich aus dem Gesehenen und Gedachten wie von selbst erklärt.

An der Grenzschiede dreier Welttheile gelegen und gleichsam nur ein Anhängsel des großen asiatischen Festlandes, geht auch seine Pflanzendecke allmählig in dieselben über. Es ist der dritte Continent, dessen nördlichste Punkte in die nordpolare Zone hineinragen. Jenseits Hammerfest beginnt sie für Norwegen mit dem Polarkreise, an dessen Saume man wenigstens einmal im Jahre die Sonne nicht auf- und nicht untergehen sieht. Nur wenige Pflanzen gehören diesem Theile (Lappland und dem europäischen Samojedien dießseits des Ural) eigenthümlich an und entsprechen überdies der alpinen Flor des übrigen Europa. So besitzt z. B. ganz Lappland unter seinen 685 Arten nur 19, welche der Polarzone durchaus zukommen; alle übrigen werden außerhalb des Polarkreises im Norden gefunden. Wichtig dabei ist nur, daß jene 19 Arten selbst der übrigen nordpolaren Zone fehlen; ein Beweis, daß noch im höchsten Norden das organische Gesetz lebendig ist, nach welchem auch die Himmelsgegend über